

Seminar

USA + KANADA Produktzulassung

Normen, Standards, Zertifizierung

- *Für welche Produkte gibt es eine Zertifizierungspflicht ?*
- *Welche Zertifizierungssysteme gibt es ?*
- *Welche Behörden sind zuständig ?*
- *Wie läuft der Zertifizierungsprozess ab ?*
- *Welche Kosten entstehen für Zulassung und
Inbetriebnahmegenehmigung ?*
- *Konsequenzen wenn Zertifizierungsanforderungen
nicht eingehalten werden ?*

Mittwoch 29. September 2010

9:00 – ca. 17:00 Uhr

Austria Trend Hotel Ananas

Rechte Wienzeile 93-95 (Eingang Sonnhofgasse), 1050 Wien

Zielgruppe

- Exportmanager
- Qualitätsmanager
- Geschäftsführer
- Logistiker

Hintergrund, Seminarziel

Da die Gesetzgebung die europäischen Qualitätszertifikate nicht anerkennt, müssen viele Produkte die in die USA und Kanada exportiert werden, auf die Konformität mit den nationalen Standards überprüft werden.

In unserem Seminar erfahren Sie:

- für welche Produkte diese Zertifizierungspflicht gilt,
- wie Sie den Zertifizierungsprozess effizient gestalten können,
- welche Behörden und Institutionen dafür zuständig sind,
- welche Arten der Zertifizierung ihr Produkt benötigt,
- welche Kosten Ihnen durch die Zertifizierung entstehen,

Erarbeiten Sie mit Experten einen Leitfaden für die erfolgreiche Produkteinführung in die USA und Kanada.

Referent

Kay Funk, ist Account Manager im Bereich Consumer Testing Services bei der SGS Germany GmbH in München und verfügt über umfangreiche Kenntnisse aus dem Bereich der Produktzertifizierungen. Er beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Zertifizierung von Produkten für den nord-amerikanischen Markt. Zu seinen Hauptaufgaben zählt die Betreuung von Kunden bei der Produktzertifizierung und die Beratung von Geschäftsführern sowie der für die Entwicklung und das Qualitätsmanagement zuständigen Mitarbeitern bei der Planung und Realisierung der Produkteinführung.

Dr. Paul Luiki, J.D., Rechtsanwalt und Partner in der Kanzlei Fellner Wratzfeld & Partner Rechtsanwälte GmbH. Als US-Amerikaner mit Anwaltszulassung in Österreich und den USA ist er spezialisiert auf M&A, Joint Ventures und Private Equity mit Schwerpunkt auf Transaktionen in Osteuropa.

Produktzulassung am nordamerikanischen Markt

Funke

- Allgemeines zum US-amerikanischen und kanadischen Zertifizierungssystem
 - Zuständige Organe
 - Wichtige Grundlagen
 - Zertifizierungssysteme
- Produktzertifizierungstypen
 - EMV und Funkanforderungen sowie Prüfzeichen
 - Hygieneanforderungen und Prüfzeichen
 - Ex bzw. HAZLOC Prüfzeichen
- Zertifizierungspflichtige Produkte
 - Aufbau des Sicherheitssystems von Nordamerika
- Inbetriebnahmegenehmigung/Zulassung
 - Vor Ort Abnahmen
 - Zertifizierungsverfahren
- Branchen- und praxisbezogene Beispiele
 - Maschinen und Anlagenbau
 - Industrieprodukte
 - Konsumerprodukte
- Fallstricke und Probleme
 - Markings
 - Regionale Anforderungen
- Was sind die wichtigsten für den Exporteur?
- Start in einen neuen Markt – rechtliche Hinweise
- Hilfestellung und Support im Zertifizierungsprozess
 - Quick Check
 - Bereitstellung der Produktmuster/Anlagen
 - Vorbereitung der technischen Dokumentation
 - Organisation und Durchführung der Inspektionsbesuche
- Die kostenoptimierte Zertifizierung
 - Harmonisierte Normen und CB Scheme
 - Energieeffizienz und Umwelanforderungen

Product Compliance - Rechtliche Zusammenhänge für den nordamerikanischen Marktzugang

Luiki

- Öffentliches Recht Nordamerika im Unterschied zu Europa
- Produkt- und Anlagensicherheit (29 CFR 1910, OSHA Standards)
- EMV, Medizinprodukte, Funk
- Überblick zur Produkthaftung
- Instruktionshaftung, Zusammenhang mit ANSI Z535.4 und .6
- Risikomanagement gemäß ISO 31000

Organisation

Termin/Veranstaltungsort:

Mittwoch, 29. September 2010

Zeit: 9.00 – ca. 17.00 Uhr

Ort: Austria Trend Hotel Ananas, Rechte Wienzeile 93-95, 1050 Wien

Teilnahmegebühr:

€ 420,00 Seminartag + 20% MWSt.

inkl. Seminarunterlagen, Kaffeepausen, Mittagsimbiss
zahlbar prompt nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug.

Ermäßigung für Mitglieder von ICC Austria

€ 336,00 Seminartag + 20% MWSt.

Ihr Unternehmen ist herzlich eingeladen Mitglied zu werden

Anmeldeschluss:

4 Werktage vor dem Seminar

Storno:

Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Stornierung sowie eine etwaige Rückerstattung der Seminarkosten nur bei Rücktritt bis Anmeldeschluss möglich ist. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Erfolgt keine fristgerechte Stornierung wird der volle Seminarbetrag fällig. Selbstverständlich können Sie bei einer persönlichen Verhinderung einen Vertreter entsenden.

Anmeldung:

Fax: +43 1 50105 – 3703

E-mail: icc@icc-austria.org

ICC Austria

Wiedner Hauptstraße 73
1040 Wien

Information:

Organisation: Eric Savoye

Tel.: +43 1 50105 – 3700



weitere ICC-Seminare:

Termine mit Vorbehalt

Detailinformationen zu allen unseren aktuellen Seminaren und Möglichkeit zur elektronischen Anmeldung auf unserer Homepage:

www.icc-austria.org

- ◆ **Russen verstehen und erfolgreich verhandeln –**
27. Mai 2010, Wien
- ◆ **Internationale Lieferverträge und AGB**
8. Juni 2010, Wien

Anmeldung

Am besten gleich faxen an:

ICC Austria

Fax: +43 1 50105 – 3703

mail to: icc@icc-austria.org

.....
Zu- und Vorname/Titel

.....
Firma bzw. Institution (zu Verrechnungszwecken)

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Tel.

.....
Fax:

.....
E-Mail Adresse

.....
Position

.....
Unterschrift

Ja ich melde mich an für das Seminar

“USA + Kanada - Produktzulassung”

am 29. September 2010

und bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Post, Fax oder E-mail über weitere Veranstaltungen informiert werde.

Ich möchte detaillierte Informationen zu folgendem(n) Seminar(en):